

1. Allgemeines
2. Lampenhaus
3. Netzkabel
4. Masseverbindungen

1. Allgemeines

1.1. Für den Betrieb des Projektors "2000" in Institutionen, Schulen, Vereinen u. ä., wo der Kreis der Gerätebesucher gross und zum Teil unübersichtlich ist, erscheint es erforderlich, den Projektor mit einem erhöhten Berührungsschutz auszustatten.

1.2. Die vorliegende Information gibt Hinweise, wie bereits gelieferte Projektoren "2000", die zwar im Anlieferzustand und bei sachgemässer Bedienung ausreichende elektrische Sicherheit bieten, geändert werden können, damit sie auch für den Fehlbedienungsfall und bei Schadhafwerden elektrischer Bauteile einen erhöhten Berührungsschutz bieten.

2. Lampenhaus

2.1. Um sicherzustellen, dass beim Lampenwechsel der Vorwiderstand des Projektors nicht berührt wird, kann der Projektor mit einer geteilten Schutzkappe versehen werden. Der Vorwiderstand ist dann von einer festen, mit dem Schalteinsatz verbundenen Schutzkappe umgeben.

Die abnehmbare Schutzkappe befindet sich nur lampenseitig.

2.2. Für den nachträglichen Umbau bereits gelieferter Projektoren sind die Ergänzungssätze

Schutzkappe S27491-A4-B1 (P 2000 ab 1963) und
Schutzkappe S27491-A4-B2 (P 2000 bis 1963)

festgelegt.

Für den Einbau gilt die Vorschrift A27491-A1-A1-0-99, Technische Informationen II.

Technische Informationen I . Projektor 16 mm

				NK	Tag	Name	
				Boarb.	14.6.67	<i>[Signature]</i>	
				Freig.	15.6.	<i>[Signature]</i>	
				SIEMENS AG			
				download von www.olafs-16mm-kino.de			
(c) by Siemens							
Ausg.	Aenderung	Tag	Name	Ausg.	Aenderung	Tag	Name

Die vorliegende Information ist ein Dokument des Siemens AG. Sie ist Eigentum der Siemens AG und darf nicht ohne schriftliche Genehmigung der Siemens AG kopiert, verteilt oder in irgendeiner Weise veröffentlicht werden.

Die Information ist ein Dokument der Siemens AG. Sie ist Eigentum der Siemens AG und darf nicht ohne schriftliche Genehmigung der Siemens AG kopiert, verteilt oder in irgendeiner Weise veröffentlicht werden.

Definition of this document and the use or communication of
 the contents thereof may be restricted without express author-
 ization of the Siemens AG, Munich, at the payment of a fee.
 All other use is prohibited in the scope of the grant of a patent or the
 registration of a Utility Model.

3. Netzkabel

3.1. Der Projektor muss unbedingt mit einem 3adrigen (3x0,75 mm²)
Netzkabel mit einem Netzstecker mit Schutzkontakt versehen
sein.

Einwandfreie Netzkabel sind:

Anschlußleitung Fot.kino.14, Tz.272 (P 2000 bis 1963),
Anschlußleitung C27202-A1-B122 (P 2000 ab 1963 bis
1967).

3.2. Der Anschluss des Schutzleiters (jetzt gelb-grün, früher
rote Ader) ist gegen Lockern mit einer Zahnscheibe A 3,2
DIN 6797 unter dem Schraubenkopf am Projektorgehäuse zu
sichern.

3.3. Schadhafte Netzkabel sind unbedingt zu erneuern.

4. Masseverbindungen

4.1. Zwischen dem Projektorgehäuse und dem Projektorunterteil
ist die Masseverbindung über die Schwenkachse und die
Höhenverstellung durch Verölen oder Schmutzteilchen nicht
immer gewährleistet. Die Masseverbindung kann durch eine
elektrische Leitung sichergestellt werden.

4.2. Für die elektrische Verbindung zwischen Projektorgehäuse
und -unterteil ist die Masseleitung C27202-A1-B193 festge-
legt worden. Es kann auch jede andere VDEmässige Litze mit
0,75 mm² Querschnitt verwendet werden. Für die Befestigung
sind dann Kabelschuhe vorzusehen.

4.3. Projektor "2000" bis 1963.

4.3.1. Mit der Zylinderschraube AM 3x6 DIN 84-5 S, die das Abdeck-
blech mit Ölfilz Fot. kino. 14, Tz. 191 an der Unterseite
des Projektorgehäuses hält, ist die Masseleitung C27202-
-A1-B193 (vgl. 4.2.) am Projektorgehäuse festzuschrauben
(s. Skizze 1). Die Zylinderschraube ist mit einer Zahn-
scheibe A 3,2 DIN 6797 unter dem Schraubenkopf gegen Lockern
zu sichern.

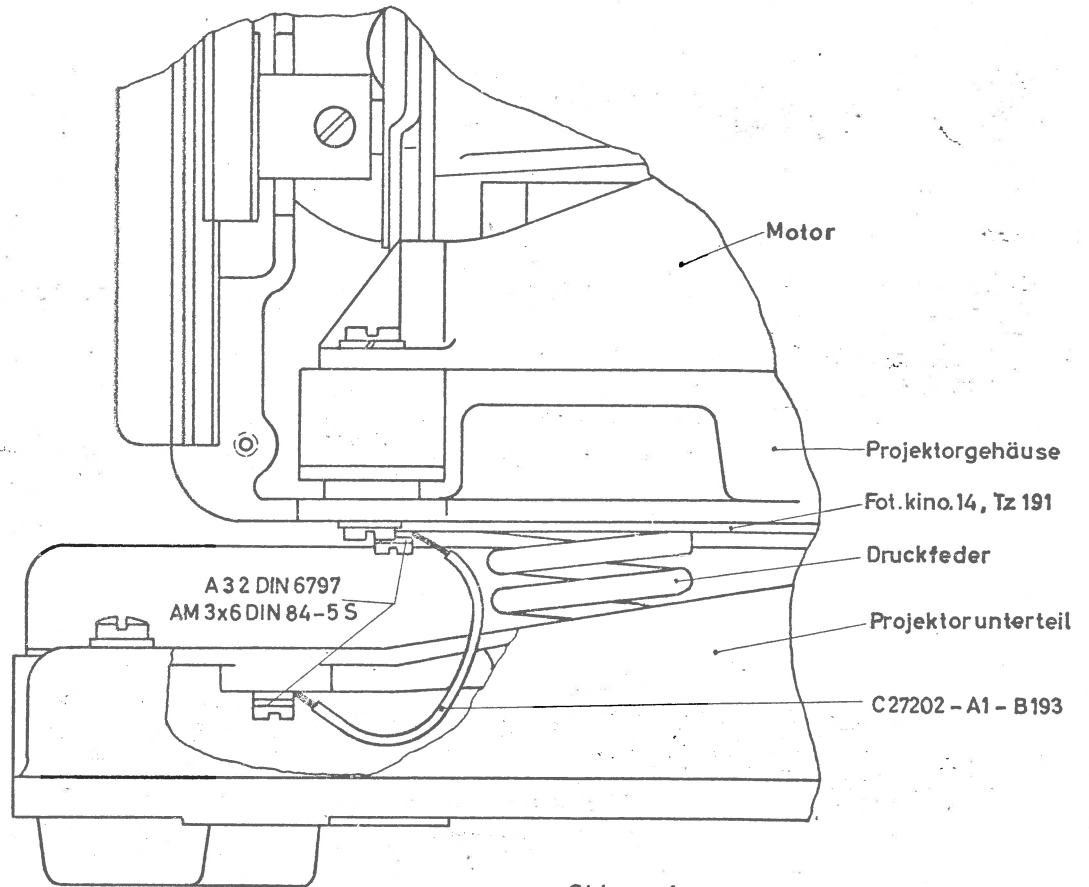
4.3.2. Masseleitung C27202-A1-B193 durch die neben der Druckfeder
liegende Öffnung des Unterteiles führen (Skizze 1) und am
Projektorunterteil mit einer Zylinderschraube AM 3x6 DIN 84-
5 S und einer Zahnscheibe A 3,2 DIN 6797 unter dem Schrauben-
kopf befestigen. Das Gewindeloch befindet sich auf der
innenliegenden Querrippe neben der oben erwähnten Öffnung.
Bei innen lackierten Unterteilen ist der Lack rund um die
Gewindebohrung zu entfernen, so dass der Kabelschuh der
Masseleitung metallische Verbindung erhält.

Verwirklichung dieser Unterseite sowie Verwertung und Mit-
teilung dieser Unterseite sind durch die Siemens AG, München, zu
sichern. Zuerst ist die Unterseite des Projektors und Verwirklichung zu
sicherstellen (München, C. 1003/3, 1003/4). Alle Rechte für den Fall
der Patenterteilung oder GMI-Eintragung vorbehalten.

				NR.	Tag	Name		
				Bearb.	19.6.67	König		
				Freig.	15.6.	Mayer		
(c) by Siemens	Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

SIEMENS AG

download von www.elafs-16mm-kino.de



Skizze 1

4.4. Projektor "2000" ab 1963.

4.4.1. Das Projektorgehäuse ist an der Unterseite zwischen den beiden Befestigungsschrauben für den Motor mit einer M 3-Gewindebohrung zu versehen. Der Lack ist in einem 10 mm-Umkreis um die Gewindebohrung zu entfernen.

4.4.2. An der Gewindebohrung zwischen den Motorbefestigungsschrauben (s. 4.4.1.) ist die Masseleitung C27202-A1-B193 (vgl. 4.2.) mit einer Zylinderschraube AM 3x6 DIN 84-5 S und einer Zahnscheibe A 3,2 DIN 6797 gegen Lockern unter dem Schraubenkopf zu befestigen (Skizze 2).

4.4.3. Masseleitung C27202-A1-B193 durch die neben der Druckfeder liegende Öffnung des Unterteiles führen (Skizze 2) und am Projektorunterteil mit einer Zylinderschraube AM 3x6 DIN 84-5 S und einer Zahnscheibe A 3,2 DIN 6797 unter dem Schraubenkopf befestigen. Das Gewindeloch für die Befestigung befindet sich auf der innenliegenden Querrippe neben der oben erwähnten Öffnung.

Einige Unterteile, bei denen diese Gewindebohrung fehlt,

Technische Informationen I

Nr.	Tag	Name
Bearb.	14.6.64	Boig
Freig.	15.6.	

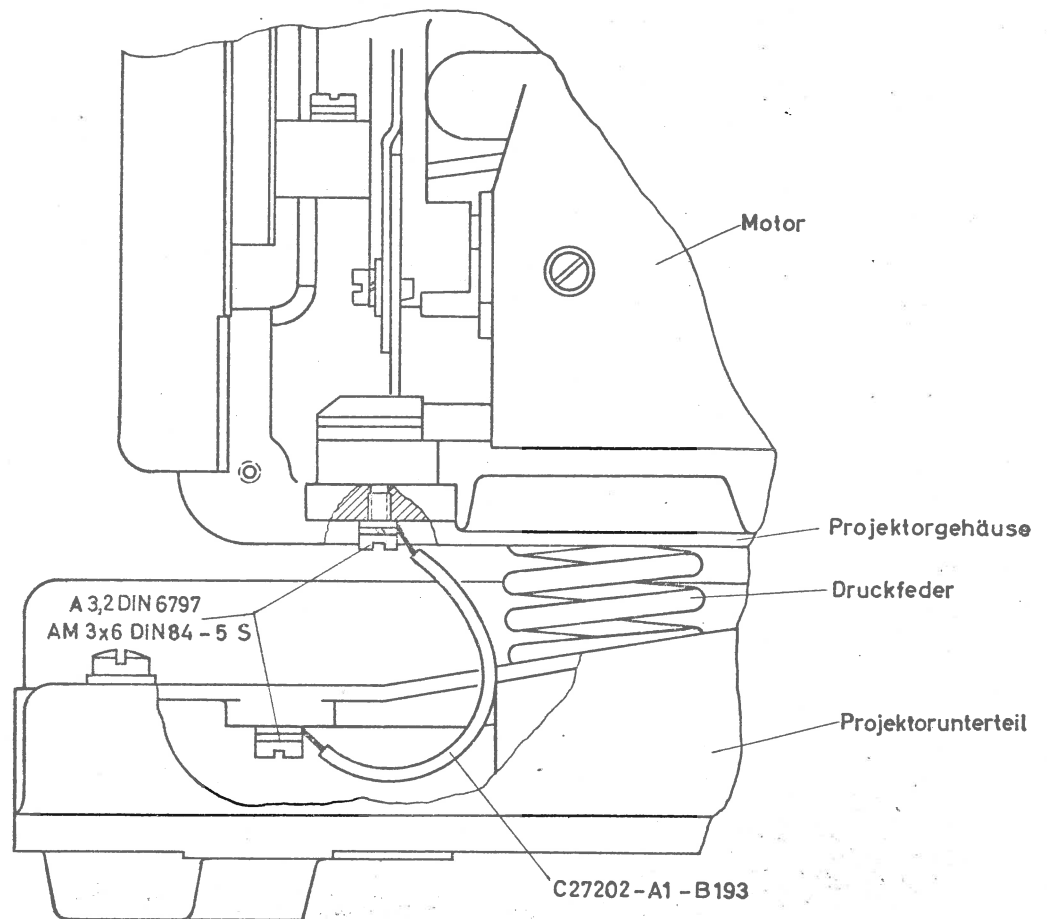
SIEMENS AG

(c) by Siemens

download von www.olafs-16mm-kino.de

sind mit einer M 3 Bewindebohrung auf der Mitte der innen-
liegenden Querrippe, ca. 15 mm vom Rand der Öffnung ent-
fernt, zu versehen.

Bei innen lackierten Unterteilen ist der Lack in einem
10 mm Umkreis um die Gewindebohrung zu entfernen.



- 4.5. Um eine Masseverbindung zwischen Projektorgehäuse und
Schalteinsatz sowie Projektorgehäuse und Projektorrückwand
bzw. Zweibandlaufwerk herzustellen, ist unter jeweils eine
Befestigungsschraube an Stelle der einfachen Unterleg-
scheibe eine Zahnscheibe unter den Schraubenkopf zu legen
und evtl. in der Senkung für den Schraubenkopf der Lack
zu entfernen, um eine metallische Verbindung zu erhalten.

Für Schrauben M 3 Zahnscheibe A 3,2 DIN 6797,
für Schrauben M 4 Zahnscheibe A 4,3 DIN 6797
verwenden.

						Nr	Tag	Name
						Bearb.	14.6.67	König
						Freig.	15.6.	
(c) by Siemens						SIEMENS AG		
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name	Freig.
								15.6.

